



Statistische Berichte Baden-Württemberg

30. 5. 97



Artikel-Nr. 3154 95001

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

A VI 5/S2 - j/95

Einzelpreis DM 4,60

26.05.1997

Erwerbstätige am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1995

Ergebnisse der Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder

(Berechnungsstand: 9. April 1997)

1. Erwerbstätige am Arbeitsort in Baden-Württemberg und im früheren Bundesgebiet 1987 bis 1995 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Baden-Württemberg				Früheres Bundesgebiet			
	insgesamt	davon			insgesamt	davon		
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)

Erwerbstätige in 1 000 (Jahresdurchschnitt)

1987	4 467,8	165,7	2 032,5	2 269,6	27 167,0	1 125,0	10 680,0	15 362,0
1988	4 509,5	163,2	2 027,6	2 318,7	27 375,0	1 078,0	10 653,0	15 644,0
1989	4 576,6	154,7	2 053,1	2 368,8	27 769,0	1 028,0	10 788,0	15 953,0
1990	4 716,7	149,9	2 111,4	2 452,4	28 584,0	995,0	11 100,0	16 489,0
1991	4 820,5	142,2	2 146,1	2 532,3	29 283,2	970,0	11 241,0	17 072,2
1992	4 865,4	137,3	2 121,5	2 606,6	29 537,3	930,0	11 097,0	17 510,3
1993	4 776,6	132,5	2 008,4	2 635,7	29 074,9	882,0	10 566,0	17 626,9
1994	4 689,6	126,1	1 922,0	2 641,5	28 718,3	840,0	10 145,0	17 733,3
1995	4 658,4	119,8	1 881,3	2 657,3	28 522,7	801,0	9 939,0	17 782,7

Anteil in %

1987	100	3,7	45,5	50,8	100	4,1	39,3	56,5
1988	100	3,6	45,0	51,4	100	3,9	38,9	57,1
1989	100	3,4	44,9	51,8	100	3,7	38,8	57,4
1990	100	3,2	44,8	52,0	100	3,5	38,8	57,7
1991	100	2,9	44,5	52,5	100	3,3	38,4	58,3
1992	100	2,8	43,6	53,6	100	3,1	37,6	59,3
1993	100	2,8	42,0	55,2	100	3,0	36,3	60,6
1994	100	2,7	41,0	56,3	100	2,9	35,3	61,7
1995	100	2,6	40,4	57,0	100	2,8	34,8	62,3

Veränderung gegen Vorjahr in %

1987	.	.	.	.	.	.	.	.
1988	+ 0,9	- 1,5	- 0,2	+ 2,2	+ 0,8	4,2	- 0,3	+ 1,8
1989	+ 1,5	- 5,2	+ 1,3	+ 2,2	+ 1,4	- 4,6	+ 1,3	+ 2,0
1990	+ 3,1	- 3,1	+ 2,8	+ 3,5	+ 2,9	- 3,2	+ 2,9	+ 3,4
1991	+ 2,2	- 5,1	+ 1,6	+ 3,3	+ 2,4	- 2,5	+ 1,3	+ 3,5
1992	+ 0,9	- 3,4	- 1,1	+ 2,9	+ 0,9	- 4,1	- 1,3	+ 2,6
1993	- 1,8	- 3,5	- 5,3	+ 1,1	- 1,6	- 5,2	- 4,8	+ 0,7
1994	- 1,8	- 4,8	- 4,3	+ 0,2	- 1,2	- 4,8	- 4,0	+ 0,6
1995	- 0,7	- 5,0	- 2,1	+ 0,6	- 0,7	- 4,6	- 2,0	+ 0,3

Anmerkung: Die Erwerbstätigenzahlen für 1990 bis 1994 wurden mehrmals überarbeitet und weichen insofern von den früheren Veröffentlichungen ab. Alle Ergebnisse sind auf den Berechnungsstand Herbst 1996 des Statistischen Bundesamtes abgestimmt.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen

3

Begriffe und Erläuterungen

3

Karte: Veränderung der Zahl der Erwerbstätigen in den Stadt- und Landkreisen
Baden-Württembergs 1995 gegenüber 1987

10

Tabellenteil

1. Erwerbstätige am Arbeitsort in Baden-Württemberg und im früheren Bundesgebiet
1987 – 1995 nach Wirtschaftsbereichen

1

2. Erwerbstätige am Arbeitsort in Baden-Württemberg 1987 – 1995 nach Wirtschaftsbereichen

4

3. Erwerbstätige am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1995

6

4. Erwerbstätige am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1995
nach Wirtschaftsbereichen

7

5. Erwerbstätige am Arbeitsort im Produzierenden Gewerbe in den Stadt- und Landkreisen
Baden-Württembergs 1995

8

6. Erwerbstätige am Arbeitsort im Dienstleistungssektor in den Stadt- und Landkreisen
Baden-Württembergs 1995

9

7. Erwerbstätige in den Regionen Baden-Württembergs 1995

11

Vorbemerkung

Umfassende Informationen über die zahlenmäßige Entwicklung und Struktur der Erwerbstätigkeit gehören seit Jahren zu den häufig nachgefragten Landes- und regionalstatistischen Daten. Ergebnisse über die Gesamtzahl der Erwerbstätigen in regionaler Gliederung liefern direkt nur die Volks- und Arbeitsstättenzählungen, die als Totalerhebungen bei der Bevölkerung in größeren Zeitabständen (zuletzt im Jahr 1987) stattfinden. Für die Arbeitsmarktbeobachtung, als Bezugszahl für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sowie zur Beobachtung regionaler Entwicklungen und struktureller Veränderungen der Erwerbstätigkeit werden jedoch auch laufend Erwerbstätigenzahlen (Jahresdurchschnittswerte) nach Regierungsbezirken, Regionen und Kreisen benötigt, die gezielte Berechnungen erfordern, in denen die Ergebnisse aller verfügbaren Einzelstatistiken zusammengeführt und abgeglichen werden.

Die im vorliegenden Statistischen Bericht nachgewiesenen jahresdurchschnittlichen Gesamterwerbstätigenzahlen wurden nach einem vom Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“, dem alle Statistischen Landesämter und das Statistische Bundesamt angehören, entwickelten Konzept berechnet. Dabei werden die Erwerbstätigenrechnungen auf Bundes-, Länder- und Kreisebene zusammengefaßt und für diese drei Regionalebenen abgestimmte Ergebnisse bereitgestellt. Ausgangsbasis für die Berechnungen waren die Ergebnisse der Volks- und Arbeitsstättenzählung von 1987, die unter Heranziehung weiterer erwerbsstatistischer Quellen aufeinander abgestimmt und in Jahresdurchschnittswerte umgerechnet wurden. Die Basiswerte werden jährlich unter Verwendung aller verfügbaren statistischen Quellen mit der relativen Veränderung der Merkmalswerte – mit einem zeitlichen Abstand von etwa 18 Monaten – fortgeschrieben.

Die hier publizierten Erwerbstätigenzahlen beruhen auf dem **Arbeitsortkonzept** (modifiziertes Inlandskonzept) und werden nach Wirtschaftsbereichen ausgewiesen. Danach werden im Inland beschäftigte Ausländer (Einpendler) mit erfaßt, während Inländer, die im Ausland arbeiten (Auspendler) nicht einbezogen sind. Für Zwecke der Arbeitsmarktbeobachtung werden erwerbstätige Inländer bei ausländischen Vertretungen bzw. ausländischen Streitkräften im Inland berücksichtigt.

Begriffe und Erläuterungen

Erwerbstätige

Als erwerbstätig gelten Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (Beamte einschließlich Soldaten, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende), als Selbständige ein Gewerbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige

tätig sind, unabhängig von der Bedeutung des Ertrags dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Geringfügig Beschäftigte sind somit in die Berechnungen mit einbezogen. Erwerbstätige Personen, die gleichzeitig mehrere Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal gezählt; der fachliche Nachweis erfolgt stets nach der Haupttätigkeit. Hausfrauen sowie ehrenamtliche Tätige gehören nach dem international geltenden Erwerbskonzept nicht zu den Erwerbstätigen.

Erwerbstätige am Arbeitsort

Erwerbstätige, die am Ort der Betriebsstätte ihren Wohnort haben, sowie die aus anderen Gemeinden einpendelnden Erwerbstätigen.

Abhängig Erwerbstätige

Als abhängig Erwerbstätige gelten Beamte (einschließlich Soldaten und Zivildienstleistende), Angestellte, Arbeiter (einschließlich Heimarbeiter) und Auszubildende.

Wirtschaftsfachliche Gliederung

Die wirtschaftssystematische Zuordnung der Erwerbstätigen erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (Firma, Dienststelle). Die nachgewiesenen Wirtschaftsbereiche umfassen folgende Wirtschaftsabteilungen:

Land- und Forstwirtschaft/Fischerei

(zugleich Wirtschaftsabteilung)

Produzierendes Gewerbe

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau
Verarbeitendes Gewerbe
Baugewerbe

Dienstleistungssektor

(=Übrige Wirtschaftsbereiche) mit den Wirtschaftsbereichen:

Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Handel
Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Sonstige unternehmerische Dienstleistungen

Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht

Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck

Gebietskörperschaften und Sozialversicherung
Private Organisationen ohne Erwerbszweck
Private Haushalte

2. Erwerbstätige am Arbeitsort in Baden-Württemberg 1987 bis 1995 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Erwerbs- tätige insgesamt	Unternehmen					
		zusammen	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			
				zusammen	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe

Erwerbstätige in 1 000 (Jahresdurchschnitt)

1987	4 467,8	3 651,7	165,7	2 032,5	35,4	1 699,2	298,0
1988	4 509,5	3 684,7	163,2	2 027,6	36,1	1 696,2	295,3
1989	4 576,6	3 742,1	154,7	2 053,1	35,9	1 723,3	293,8
1990	4 716,7	3 863,7	149,9	2 111,4	35,9	1 775,3	303,2
1991	4 820,5	3 961,8	142,2	2 146,1	36,3	1 805,4	304,4
1992	4 865,4	3 988,2	137,3	2 121,5	36,4	1 774,8	310,4
1993	4 776,6	3 887,6	132,5	2 008,4	36,8	1 661,9	309,7
1994	4 689,6	3 789,9	126,1	1 922,1	36,8	1 577,2	308,1
1995	4 658,4	3 769,5	119,8	1 881,3	35,8	1 540,7	304,9

Anteil in %

1987	100	81,7	3,7	45,5	0,8	38,0	6,7
1988	100	81,7	3,6	45,0	0,8	37,6	6,5
1989	100	81,8	3,4	44,9	0,8	37,7	6,4
1990	100	81,9	3,2	44,8	0,8	37,6	6,4
1991	100	82,2	2,9	44,5	0,8	37,5	6,3
1992	100	82,0	2,8	43,6	0,7	36,5	6,4
1993	100	81,4	2,8	42,0	0,8	34,8	6,5
1994	100	80,8	2,7	41,0	0,8	33,6	6,6
1995	100	80,9	2,6	40,4	0,8	33,1	6,5

Veränderung gegen Vorjahr in %

1987	.	.	.	.	.	.	.
1988	+ 0,9	+ 0,9	- 1,5	- 0,2	+ 2,0	- 0,2	- 0,9
1989	+ 1,5	+ 1,6	- 5,2	+ 1,3	- 0,6	+ 1,6	- 0,5
1990	+ 3,1	+ 3,2	- 3,1	+ 2,8	-	+ 3,0	+ 3,2
1991	+ 2,2	+ 2,5	- 5,1	+ 1,6	+ 1,1	+ 1,7	+ 0,4
1992	+ 0,9	+ 0,7	- 3,4	- 1,1	+ 0,3	- 1,7	+ 2,0
1993	- 1,8	- 2,5	- 3,5	- 5,3	+ 1,1	- 6,4	- 0,2
1994	- 1,8	- 2,5	- 4,8	- 4,3	-	- 5,1	- 0,5
1995	- 0,7	- 0,5	- 5,0	- 2,1	- 2,7	- 2,3	- 1,0

Unternehmen						Staat, private Haushalte und Organisationen ohne Erwerbszweck			Jahr
Handel und Verkehr			Sonstige Dienstleistungen						
zusammen	Handel	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	zusammen	Kreditinstitute, Versicherungs- unternehmen	Übrige Dienstleistungen (Dienstleistungs- unternehmen)	zusammen	Staat	Private Haushalte und Organisationen ohne Erwerbszweck	

Erwerbstätige in 1 000 (Jahresdurchschnitt)

736,1	525,3	210,8	717,4	128,3	589,1	816,2	654,2	162,0	1987
748,4	536,2	212,2	745,5	130,8	614,7	824,8	658,8	166,0	1988
797,9	584,1	213,8	772,5	132,9	639,7	834,4	664,5	170,0	1989
786,3	569,3	217,1	816,1	138,4	677,7	850,0	672,7	177,3	1990
819,5	595,1	224,4	854,0	142,4	711,6	858,7	673,4	185,3	1991
838,6	611,3	227,3	892,9	145,9	747,0	875,2	682,4	192,8	1992
826,4	603,2	223,2	920,3	148,1	772,2	888,9	690,5	198,4	1993
807,0	589,5	217,5	944,1	149,0	795,1	890,5	686,8	203,7	1994
796,1	583,6	212,5	972,3	147,1	825,1	888,9	683,2	205,7	1995

Anteil in %

16,5	11,8	4,7	16,1	2,9	13,2	18,3	14,6	3,6	1987
16,6	11,9	4,7	16,5	2,9	13,6	18,3	14,6	3,7	1988
17,4	12,8	4,7	16,9	2,9	14,0	18,2	14,5	3,7	1989
16,7	12,1	4,6	17,3	2,9	14,4	18,0	14,3	3,8	1990
16,9	12,3	4,6	17,7	3,0	14,8	17,8	14,0	3,8	1991
17,2	12,6	4,7	18,4	3,0	15,4	18,0	14,0	4,0	1992
17,3	12,6	4,7	19,3	3,1	16,2	18,6	14,5	4,2	1993
17,2	12,6	4,6	20,1	3,2	17,0	19,0	14,6	4,3	1994
17,1	12,5	4,6	20,9	3,2	17,7	19,1	14,7	4,4	1995

Veränderung gegen Vorjahr in %

									1987
+ 1,7	+ 2,1	+ 0,7	+ 3,9	+ 2,0	+ 4,3	+ 1,1	+ 0,7	+ 2,5	1988
+ 6,6	+ 8,9	+ 0,8	+ 3,6	+ 1,6	+ 4,1	+ 1,2	+ 0,9	+ 2,4	1989
- 1,5	- 2,5	+ 1,5	+ 5,6	+ 4,1	+ 5,9	+ 1,9	+ 1,2	+ 4,3	1990
+ 4,2	+ 4,5	+ 3,4	+ 4,6	+ 2,9	+ 5,0	+ 1,0	+ 0,1	+ 4,5	1991
+ 2,3	+ 2,7	+ 1,3	+ 4,6	+ 2,5	+ 5,0	+ 1,9	+ 1,3	+ 4,0	1992
- 1,5	- 1,3	- 1,8	+ 3,1	+ 1,5	+ 3,4	+ 1,6	+ 1,2	+ 2,9	1993
- 2,3	- 2,3	- 2,6	+ 2,6	+ 0,6	+ 3,0	+ 0,2	- 0,5	+ 2,7	1994
- 1,4	- 1,0	- 2,3	+ 3,0	- 1,3	+ 3,8	- 0,2	- 0,5	+ 1,0	1995

3. Erwerbstätige am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1995 (Jahresdurchschnitt)

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Erwerbstätige insgesamt	Dagegen 1987	Veränderung 1995 gegen 1987	Anteil am Landeswert	
				1995	1987
	1 000			%	
Stadtkreis					
Stuttgart, Landeshauptstadt	389,1	418,5	– 7,0	8,4	9,4
Landkreise					
Böblingen	171,6	170,3	+ 0,8	3,7	3,8
Esslingen	221,3	215,9	+ 2,5	4,8	4,8
Göppingen	105,5	103,6	+ 1,8	2,3	2,3
Ludwigsburg	194,8	183,8	+ 6,0	4,2	4,1
Rems-Murr-Kreis	163,0	150,9	+ 8,0	3,5	3,4
Stadtkreis					
Heilbronn	74,9	70,4	+ 6,4	1,6	1,6
Landkreise					
Heilbronn	110,3	100,1	+ 10,2	2,4	2,2
Hohenlohekreis	45,6	39,1	+ 16,6	1,0	0,9
Schwäbisch Hall	80,5	71,6	+ 12,4	1,7	1,6
Main-Tauber-Kreis	59,0	58,9	+ 0,2	1,3	1,3
Heidenheim	61,9	59,0	+ 4,9	1,3	1,3
Ostalbkreis	129,2	125,0	+ 3,4	2,8	2,8
Regierungsbezirk Stuttgart	1 806,7	1 767,1	+ 2,2	38,8	39,6
Stadtkreise					
Baden-Baden	28,4	27,1	+ 4,8	0,6	0,6
Karlsruhe	175,2	175,4	– 0,1	3,8	3,9
Landkreise					
Karlsruhe	146,0	132,8	+ 9,9	3,1	3,0
Rastatt	89,4	82,0	+ 9,0	1,9	1,8
Stadtkreise					
Heidelberg	86,1	84,1	+ 2,3	1,8	1,9
Mannheim	200,8	199,9	+ 0,5	4,3	4,5
Landkreise					
Neckar-Odenwald-Kreis	57,9	55,0	+ 5,3	1,2	1,2
Rhein-Neckar-Kreis	175,4	160,1	+ 9,6	3,8	3,6
Stadtkreis					
Pforzheim	65,4	66,0	– 0,9	1,4	1,5
Landkreise					
Calw	54,8	50,8	+ 7,9	1,2	1,1
Enzkreis	64,9	58,2	+ 11,5	1,4	1,3
Freudenstadt	50,1	43,3	+ 15,7	1,1	1,0
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 194,5	1 134,7	+ 5,3	25,6	25,4
Stadtkreis					
Freiburg im Breisgau	116,6	105,3	+ 10,7	2,5	2,4
Landkreise					
Breisgau-Hochschwarzwald	83,6	76,2	+ 9,7	1,8	1,7
Emmendingen	54,6	48,0	+ 13,8	1,2	1,1
Ortenaukreis	181,2	166,3	+ 9,0	3,9	3,7
Rottweil	59,1	57,5	+ 2,8	1,3	1,3
Schwarzwald-Baar-Kreis	94,8	93,2	+ 1,7	2,0	2,1
Tuttlingen	57,6	55,3	+ 4,2	1,2	1,2
Konstanz	108,7	101,4	+ 7,2	2,3	2,3
Lörrach	81,5	80,3	+ 1,5	1,7	1,8
Waldshut	64,8	61,6	+ 5,2	1,4	1,4
Regierungsbezirk Freiburg	902,5	845,1	+ 6,8	19,4	18,9
Landkreise					
Reutlingen	110,5	110,5	–	2,4	2,5
Tübingen	73,2	65,5	+ 11,8	1,6	1,5
Zollernalbkreis	82,2	83,3	– 1,3	1,8	1,9
Stadtkreis					
Ulm	86,9	84,4	+ 3,0	1,9	1,9
Landkreise					
Alb-Donau-Kreis	59,2	57,0	+ 3,9	1,3	1,3
Biberach	78,6	72,8	+ 8,0	1,7	1,6
Bodenseekreis	85,9	79,6	+ 7,9	1,8	1,8
Ravensburg	117,6	110,5	+ 6,4	2,5	2,5
Sigmaringen	60,7	57,3	+ 5,9	1,3	1,3
Regierungsbezirk Tübingen	754,7	720,9	+ 4,7	16,2	16,1
Baden-Württemberg	4 658,4	4 467,8	+ 4,3	100	100

4. Erwerbstätige am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1995 nach Wirtschaftsbereichen

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Erwerbstätige insgesamt	Davon				
		Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel, Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Übrige Dienstleistungs- unternehmen	Staat, priv. Haus- halte, Organisation. ohne Erwerbszweck
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	389,1	1,8	109,1	66,8	122,2	89,2
Landkreise						
Böblingen	171,6	1,7	81,5	30,3	37,6	20,5
Esslingen	221,3	2,5	102,3	46,6	41,0	28,9
Göppingen	105,5	2,5	50,1	16,9	19,1	16,9
Ludwigsburg	194,8	4,8	85,6	39,9	38,9	25,6
Rems-Murr-Kreis	163,0	4,1	74,3	24,6	31,4	28,6
Stadtkreis Heilbronn	74,9	0,8	25,6	17,8	16,8	14,0
Landkreise						
Heilbronn	110,3	5,5	53,8	17,4	20,1	13,5
Hohenlohekreis	45,6	3,7	20,6	9,9	6,2	5,2
Schwäbisch Hall	80,5	6,6	33,5	12,2	14,0	14,1
Main-Tauber-Kreis	59,0	3,9	23,8	7,0	8,6	15,6
Heidenheim	61,9	1,6	32,3	7,7	11,7	8,5
Ostalbkreis	129,2	4,8	61,4	17,7	20,9	24,4
Regierungsbezirk Stuttgart	1 806,7	44,2	753,9	315,0	388,5	305,1
Stadtkreise						
Baden-Baden	28,4	0,3	8,4	5,0	9,6	5,1
Karlsruhe	175,2	0,6	42,2	36,5	47,8	48,1
Landkreise						
Karlsruhe	146,0	2,0	64,0	25,5	33,0	21,6
Rastatt	89,4	1,1	46,8	13,6	14,9	13,1
Stadtkreise						
Heidelberg	86,1	0,6	17,2	14,3	17,6	36,4
Mannheim		0,6	69,7	41,4	50,9	38,2
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	57,9	2,4	23,4	7,7	7,8	16,6
Rhein-Neckar-Kreis	175,4	3,7	69,3	31,4	46,6	24,5
Stadtkreis						
Pforzheim	65,4	0,3	24,2	14,2	14,0	12,8
Landkreise						
Calw	54,8	1,3	20,9	8,0	10,0	14,7
Enzkreis	64,9	1,1	36,6	9,7	9,9	7,6
Freudenstadt	50,1	1,2	23,3	6,8	9,8	8,9
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 194,5	15,0	446,0	214,0	271,8	247,7
Stadtkreis						
Freiburg im Breisgau	116,6	0,6	23,6	23,8	27,6	41,0
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	83,6	5,3	32,0	12,0	21,3	13,1
Emmendingen	54,6	2,7	24,8	7,5	9,7	9,6
Ortenaukreis	181,2	6,9	76,1	33,5	34,0	30,6
Rottweil	59,1	1,4	29,7	9,7	9,0	9,4
Schwarzwald-Baar-Kreis	94,8	2,3	43,4	14,6	17,8	16,6
Tuttlingen	57,6	0,8	33,5	7,4	7,3	8,6
Konstanz	108,7	3,1	41,2	18,0	24,6	21,7
Lörrach	81,5	2,3	35,4	13,8	16,0	14,0
Waldshut	64,8	2,7	25,9	9,1	16,2	10,9
Regierungsbezirk Freiburg	902,5	28,1	365,7	149,4	183,5	175,8
Landkreise						
Reutlingen	110,5	2,4	48,4	20,0	19,2	20,4
Tübingen	73,2	0,9	23,6	9,9	10,5	28,4
Zollernalbkreis	82,2	1,1	44,2	12,6	11,7	12,5
Stadtkreis						
Ulm	86,9	0,6	30,1	17,7	17,1	21,3
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	59,2	4,8	27,6	9,0	8,4	9,4
Biberach	78,6	5,8	36,5	10,5	11,5	14,3
Bodenseekreis	85,9	4,5	36,3	10,9	21,4	12,8
Ravensburg	117,6	9,1	45,0	19,9	20,3	23,2
Sigmaringen	60,7	3,3	24,0	7,3	8,3	17,9
Regierungsbezirk Tübingen	754,7	32,5	315,7	117,8	128,4	160,3
Baden-Württemberg	4 658,4	119,8	1 881,3	796,1	972,3	888,9

5. Erwerbstätige am Arbeitsort im Produzierenden Gewerbe in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1995
(Jahresdurchschnitt)

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Produzierendes Gewerbe		Darunter in den Wirtschaftsabteilungen	
	Anzahl	Anteil an den Erwerbstätigen insgesamt	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe
			Anzahl	Anzahl
	1 000	%	1 000	1 000
Stadtkreis				
Stuttgart, Landeshauptstadt	109,1	28,0	84,9	19,3
Landkreise				
Böblingen	81,5	47,5	72,8	8,1
Esslingen	102,3	46,2	87,6	13,5
Göppingen	50,1	47,5	41,0	8,5
Ludwigsburg	85,6	43,9	72,0	12,6
Rems-Murr-Kreis	74,3	45,6	62,9	11,0
Stadtkreis				
Heilbronn	25,6	34,2	19,6	4,3
Landkreise				
Heilbronn	53,8	48,8	44,4	8,1
Hohenlohekreis	20,6	45,2	17,6	2,9
Schwäbisch Hall	33,5	41,6	26,8	6,3
Main-Tauber-Kreis	23,8	40,3	19,6	4,0
Heidenheim	32,3	52,2	26,8	5,0
Ostalbkreis	61,4	47,5	50,1	10,4
Regierungsbezirk Stuttgart	753,9	41,7	626,0	114,0
Stadtkreise				
Baden-Baden	8,4	29,6	6,1	2,0
Karlsruhe	42,2	24,1	28,7	9,8
Landkreise				
Karlsruhe	64,0	43,8	52,1	10,7
Rastatt	46,8	52,3	39,9	6,3
Stadtkreise				
Heidelberg	17,2	20,0	12,9	3,6
Mannheim	69,7	34,7	56,2	10,5
Landkreise				
Neckar-Odenwald-Kreis	23,4	40,4	18,5	4,3
Rhein-Neckar-Kreis	69,3	39,5	57,5	11,0
Stadtkreis				
Pforzheim	24,2	37,0	20,4	3,2
Landkreise				
Calw	20,9	38,1	16,5	4,1
Enzkreis	36,6	56,4	32,3	4,1
Freudenstadt	23,3	46,5	18,9	4,3
Regierungsbezirk Karlsruhe	446,0	37,3	360,1	73,9
Stadtkreis				
Freiburg im Breisgau	23,6	20,2	17,5	5,4
Landkreise				
Breisgau-Hochschwarzwald	32,0	38,3	23,7	8,0
Emmendingen	24,8	45,4	20,0	4,5
Ortenaukreis	76,1	42,0	60,6	14,4
Rottweil	29,7	50,3	24,9	4,5
Schwarzwald-Baar-Kreis	43,4	45,8	37,7	5,3
Tuttlingen	33,5	58,2	29,5	3,8
Konstanz	41,2	37,9	33,7	7,0
Lörrach	35,4	43,4	29,0	5,7
Waldshut	25,9	40,0	19,8	5,2
Regierungsbezirk Freiburg	365,7	40,5	296,4	63,8
Landkreise				
Reutlingen	48,4	43,8	39,6	8,2
Tübingen	23,6	32,2	19,1	4,3
Zollernalbkreis	44,2	53,8	37,8	5,9
Stadtkreis				
Ulm	30,1	34,6	25,8	3,6
Landkreise				
Alb-Donau-Kreis	27,6	46,6	21,6	5,6
Biberach	36,5	46,4	29,3	6,3
Bodenseekreis	36,3	42,3	29,6	6,3
Ravensburg	45,0	38,3	36,7	7,9
Sigmaringen	24,0	39,5	18,8	5,1
Regierungsbezirk Tübingen	315,7	41,8	258,2	53,2
Baden-Württemberg	1 881,3	40,4	1 540,7	304,9

6. Erwerbstätige am Arbeitsort im Dienstleistungssektor in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1995
(Jahresdurchschnitt)

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Dienstleistungssektor		Davon in den Wirtschaftsabteilungen		
	Anzahl	Anteil an den Erwerbstätigen insgesamt	Handel und Verkehr	Übrige ¹⁾ Dienstleistungs- unternehmen	Staat, private Haus- halte, Organisationen ohne Erwerbszweck
	1 000	%	Anzahl in 1 000		
Stadtkreis					
Stuttgart, Landeshauptstadt	278,2	71,5	66,8	122,2	89,2
Landkreise					
Böblingen	88,4	51,5	30,3	37,6	20,5
Esslingen	116,6	52,7	46,6	41,0	28,9
Göppingen	52,9	50,1	16,9	19,1	16,9
Ludwigsburg	104,4	53,6	39,9	38,9	25,6
Rems-Murr-Kreis	84,6	51,9	24,6	31,4	28,6
Stadtkreis					
Heilbronn	48,5	64,8	17,8	16,8	14,0
Landkreise					
Heilbronn	51,1	46,3	17,4	20,1	13,5
Hohenlohekreis	21,3	46,8	9,9	6,2	5,2
Schwäbisch Hall	40,3	50,1	12,2	14,0	14,1
Main-Tauber-Kreis	31,2	52,9	7,0	8,6	15,6
Heidenheim	28,0	45,2	7,7	11,7	8,5
Ostalbkreis	63,1	48,8	17,7	20,9	24,4
Regierungsbezirk Stuttgart	1 008,6	55,8	315,0	388,5	305,1
Stadtkreise					
Baden-Baden	19,8	69,5	5,0	9,6	5,1
Karlsruhe	132,4	75,6	36,5	47,8	48,1
Landkreise					
Karlsruhe	80,0	54,8	25,5	33,0	21,6
Rastatt	41,5	46,5	13,6	14,9	13,1
Stadtkreise					
Heidelberg	68,4	79,4	14,3	17,6	36,4
Mannheim	130,5	65,0	41,4	50,9	38,2
Landkreise					
Neckar-Odenwald-Kreis	32,1	55,5	7,7	7,8	16,6
Rhein-Neckar-Kreis	102,4	58,4	31,4	46,6	24,5
Stadtkreis					
Pforzheim	40,9	62,6	14,2	14,0	12,8
Landkreise					
Calw	32,7	59,6	8,0	10,0	14,7
Enzkreis	27,2	41,9	9,7	9,9	7,6
Freudenstadt	25,6	51,0	6,8	9,8	8,9
Regierungsbezirk Karlsruhe	733,5	61,4	214,0	271,8	247,7
Stadtkreis					
Freiburg im Breisgau	92,4	79,3	23,8	27,6	41,0
Landkreise					
Breisgau-Hochschwarzwald	46,4	55,5	12,0	21,3	13,1
Emmendingen	27,1	49,7	7,5	9,7	10,0
Ortenaukreis	98,1	54,2	33,5	34,0	30,6
Rottweil	28,0	47,4	9,7	9,0	9,4
Schwarzwald-Baar-Kreis	49,0	51,7	14,6	17,8	16,6
Tuttlingen	23,3	40,4	7,4	7,3	8,6
Konstanz	64,3	59,2	18,0	24,6	21,7
Lörrach	43,7	53,6	13,8	16,0	14,0
Waldshut	36,3	56,0	9,1	16,2	10,9
Regierungsbezirk Freiburg	508,7	56,4	149,4	183,5	175,8
Landkreise					
Reutlingen	59,7	54,0	20,0	19,2	20,4
Tübingen	48,8	66,6	9,9	10,5	28,4
Zollernalbkreis	36,8	44,8	12,6	11,7	12,5
Stadtkreis					
Ulm	56,2	64,7	17,7	17,1	21,3
Landkreise					
Alb-Donau-Kreis	26,8	45,3	9,0	8,4	9,4
Biberach	36,2	46,1	10,5	11,5	14,3
Bodenseekreis	45,1	52,5	10,9	21,4	12,8
Ravensburg	63,4	53,9	19,9	20,3	23,2
Sigmaringen	33,5	55,1	7,3	8,3	17,9
Regierungsbezirk Tübingen	406,5	53,9	117,8	128,4	160,3
Baden-Württemberg	2 657,3	57,0	796,1	972,3	888,9

1) Soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht.

Veränderung der Zahl der Erwerbstätigen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1995 gegenüber 1987

Veränderung in %

Abnahme



Zunahme



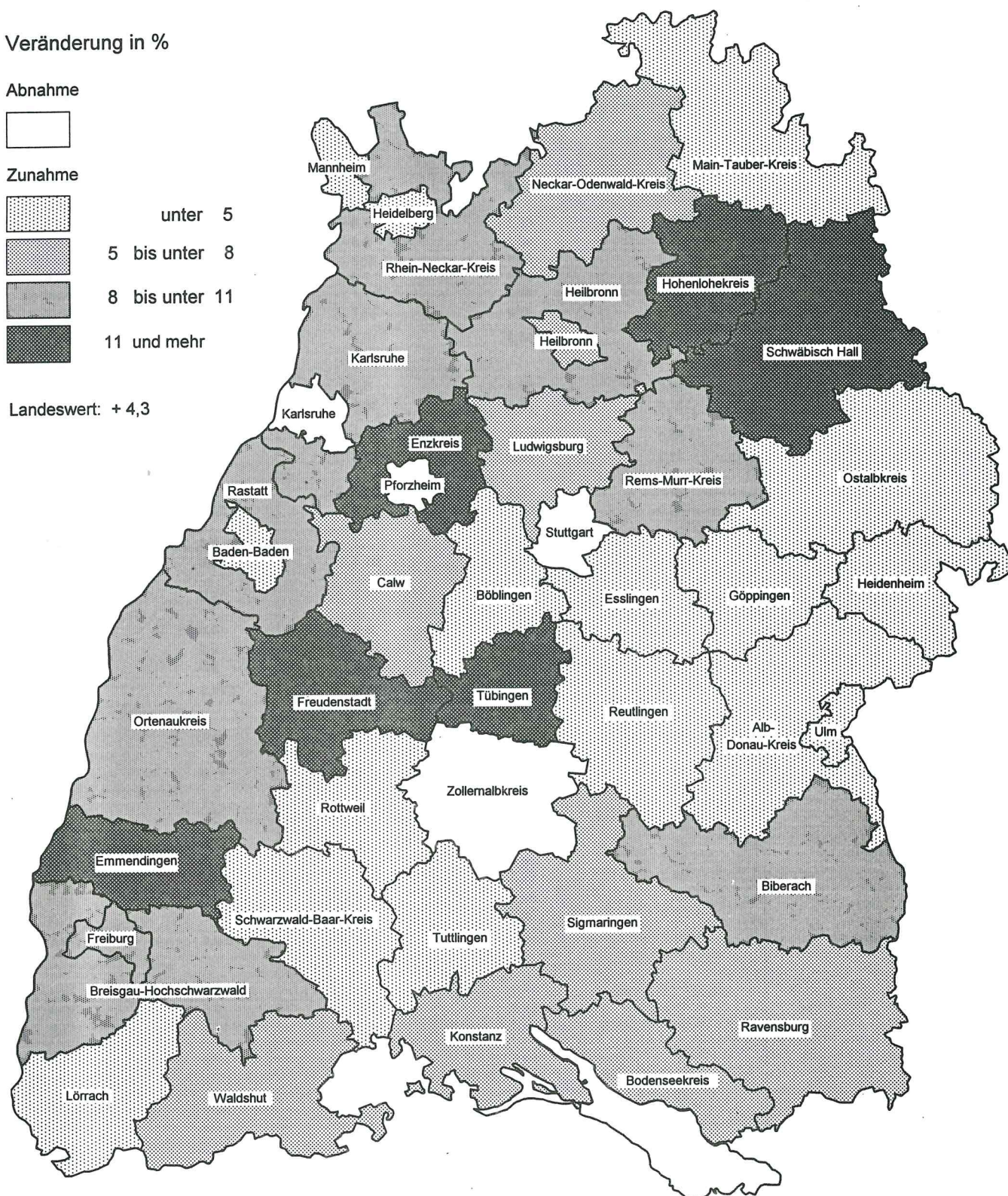
unter 5

5 bis unter 8

8 bis unter 11

11 und mehr

Landeswert: + 4,3



7. Erwerbstätige in den Regionen Baden-Württembergs 1995

Gebietseinheit	Erwerbs- tätige insgesamt	Davon beschäftigt bei					
		Unter- nehmen zusammen	davon				Staat, private Haushalte, Organisationen ohne Erwerbszweck
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Handel, Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Übrige Dienst- leistungen	
1 000 (Jahresdurchschnitt)							
Region 1	1 245,3	1 035,6	17,4	502,9	225,2	290,1	209,7
Region 2	370,3	307,8	20,5	157,3	64,3	65,7	62,4
Region 3	191,2	158,2	6,4	93,7	25,5	32,7	32,9
Region 4	439,0	351,1	4,0	161,3	80,6	105,2	88,0
Region 5	520,2	404,5	7,2	179,6	94,8	122,9	115,7
Region 6	235,2	191,3	3,9	105,0	38,7	43,7	44,0
Region 7	436,0	341,4	15,4	156,6	76,8	92,7	94,6
Region 8	211,5	176,9	4,5	106,6	31,7	34,0	34,6
Region 9	255,0	208,4	8,2	102,5	40,9	56,8	46,6
Region 10	265,9	204,5	4,4	116,2	42,5	41,4	61,3
Region 11	224,7	179,6	11,2	94,2	37,2	37,0	45,0
Region 12	264,2	210,3	16,9	105,3	38,0	50,1	53,9

Die einzelnen Regionen umfassen folgende Stadt- und Landkreise:

- Region 1 Stuttgart (Stadtkreis Stuttgart; Landkreise: Böblingen, Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg, Rems-Murr-Kreis)
- Region 2 Franken (Stadtkreis Heilbronn; Landkreise: Heilbronn, Hohenlohekreis, Schwäbisch Hall, Main-Tauber-Kreis)
- Region 3 Ostwürttemberg (Landkreise: Heidenheim, Ostalbkreis)
- Region 4 Mittlerer Oberrhein (Stadtkreise: Baden-Baden, Karlsruhe; Landkreise: Karlsruhe, Rastatt)
- Region 5 Unterer Neckar (Stadtkreise Heidelberg, Mannheim; Landkreise: Neckar-Odenwald-Kreis, Rhein-Neckar-Kreis)
- Region 6 Nordschwarzwald (Stadtkreis Pforzheim; Landkreise: Calw, Enzkreis, Freudenstadt)
- Region 7 Südlicher Oberrhein (Stadtkreis Freiburg i.Brsg.; Landkreise: Breisgau-Hochschwarzwald, Emmendingen, Ortenaukreis)
- Region 8 Schwarzwald-Baar-Heuberg (Landkreise: Rottweil, Schwarzwald-Baar-Kreis, Tuttlingen)
- Region 9 Hochrhein-Bodensee (Landkreise: Konstanz, Lörrach, Waldshut)
- Region 10 Neckar-Alb (Landkreise: Reutlingen, Tübingen, Zollernalbkreis)
- Region 11 Donau-Iller (Stadtkreis Ulm; Landkreise: Alb-Donau-Kreis, Biberach)
- Region 12 Bodensee-Oberschwaben (Landkreise: Bodenseekreis, Ravensburg, Sigmaringen)